

Fachveranstaltung
Biotop- und Artenschutz in der Agrarlandschaft – Beispiele aus dem
LSG „Moritzburger Kleinkuppenlandschaft“

Anlässlich des Jubiläums „30 Jahre ornithologische und Naturschutzarbeit in Großdittmannsdorf“ lädt die NABU-Fachgruppe Ornithologie Großdittmannsdorf und ihre Kinder- und Jugendarbeitsgemeinschaft Ornithologie und Naturschutz alle Interessenten herzlich ein zu einer Fachveranstaltung

am Sonnabend, den 23. April 2005
im Landhaus Dresden-Marsdorf in Dresden-Marsdorf.

Ablauf

- ab 08:00 Uhr Besichtigung der Kleinausstellung
- 09:00 Uhr Eröffnung und Begrüßung
- 09:15 Uhr Dokumentation und Schutz von Biotopen und Arten des gehölzreichen Offenlandes – Projekte, Ergebnisse und Erfahrungen im LSG „Moritzburger Kleinkuppenlandschaft“
Matthias Schrack
- 09:35 Uhr Der Buckenberg Volkersdorf – ein schutzwürdiges Kleinod im LSG „Moritzburger Kleinkuppenlandschaft“
Holger Uhlich
- 09:55 Uhr Von der Erfassung des Neuntöters in den Jahren 2002 und 2003 zur Heckenpflege und -neupflanzung
Andrea Schwab & Jens Kocka
- 10:15 Uhr Die Vogelwelt der Sohlwiesen Großdittmannsdorf
Betina Umlauf
- 10:35 Uhr Von der Erfassung des Wiesenknopf-Ameisenbläulings zum FFH-Gebiet „Promnitz und Kleinkuppenlandschaft bei Bärnsdorf“
Uwe Stolzenburg
- 10:55 Uhr Zum Vorkommen und Schutz des Weißstorches im LSG „Moritzburger Kleinkuppenlandschaft“, Zeitraum 1993 bis 2004
Günter Opitz & Holger Oertel
- 11:15 Uhr Die ornithologische Bedeutung des gehölzreichen Offenlandes im SPA-Gebiet „Moritzburger Kleinkuppenlandschaft“
Dr. Jürgen Streu
- 11:35 - 12:00 Uhr Naturkundliche Kinder- und Jugendarbeit - unsere Jüngsten berichten über Aktivitäten im Natur- und Landschaftsschutz
- 12:00 – 13:00 Uhr *Wir laden ein zum Mittags-Büfett mit Posterpräsentation***
- 13:00 – 16:00 Uhr Exkursion rund um den Buckenberg Volkersdorf mit Besichtigung von Projekten der naturschutzgerechten Ackerbewirtschaftung sowie zur Begrünung ausgeräumter Landschaften, zur Schaffung von Zwischenstrukturen zur Biotopentwicklung und zur Heckenpflege
Führung: Herr Lorenz (Johne & Lorenz GbR Volkersdorf), Herr Pschorn (Cunnersdorfer Agrar GmbH), Heimatverein Marsdorfer e.V., NABU-Fachgruppe

**Anmeldung zur Fachveranstaltung der
NABU-Fachgruppe Ornithologie Großdittmannsdorf**

am 23. April 2005

in Dresden-Marsdorf

zum Thema:

**Biotop- und Artenschutz in der Agrarlandschaft – Beispiele aus dem
LSG „Moritzburger Kleinkuppenlandschaft“**

Hiermit melde ich mich zur Teilnahme an der Fachveranstaltung an:

Name:			Datum:
Straße:			Unterschrift:
PLZ, Ort:			
Telefon:			
e-mail:			

Die Fachgruppe Ornithologie Großdittmannsdorf ging 1980 hervor aus der organisierten naturkundlichen Kinder- und Jugendarbeit, die am 5. April 1975 in der kleinen Landgemeinde nahe der Heinrich-Zille-Stadt Radeburg begann. Seither sind Teile der Radeburger und Laußnitzer Heide, der Röderaue zwischen Hermsdorf und Radeburg sowie der Moritzburger Kuppenlandschaft bevorzugte Studienobjekte der mehr als 50 NABU-Mitglieder. Für das Erfassen, Bewerten, Schützen, Pflegen und Entwickeln von Biotopen, Tieren und Pflanzen ist von Vorteil, dass unter dem Dach der Fachgruppe botanisch, entomologisch, herpetologisch und ornithologisch Interessierte einer sinnvollen Freizeitgestaltung nachgehen, 13 davon auch als ehrenamtliche Naturschutzhelfer in den Landkreisen Kamenz und Meißen sowie der Landeshauptstadt Dresden. Mit ihrer fachlich fundierten Freizeitarbeit haben sie wesentlich zur Festsetzung des LSG „Moritzburger Kleinkuppenlandschaft“ sowie der NSG „Moorwald am Pechfluss bei Medingen“ und „Waldmoore bei Großdittmannsdorf“ beigetragen. Zugleich arbeiten sie eng mit der Bevölkerung, den örtlichen Eigentümern und Bewirtschaftern, verschiedenen Behörden und anerkannten Naturschutzverbänden zusammen. Aus dieser Partnerschaft sind vielfältige Projekte des Biotop- und Artenschutzes hervorgegangen. Anliegen der Fachveranstaltung ist, einige solcher groß angelegten Projekte vorzustellen, die u.a. der Verbesserung bzw. Wiederherstellung der Lebensbedingungen für Feldhase, Rebhuhn, Kiebitz, Ortolan und Neuntöter im gehölzreichen Offenland dienen. Von der Veranstaltung sollen Impulse ausgehen für einen ergebnisorientierten Biotop- und Artenschutz in der Agrarlandschaft. Landwirten und Agrarbetrieben, Naturschützern und Jägern sowie Umwelt- und Landwirtschaftsbehörden werden praktische Maßnahmen vorgestellt, die als Ergebnis gemeinsamer Bemühungen aktiver Naturfreunde und verantwortungsvoll handelnder Landnutzer verallgemeinerungswürdig sind.